

# Auszeit vom Pflegealltag

Mit Hilfe der Aktion „Volksstimme-Leser helfen“ möchte die Volkssolidarität Magdeburg ein besonderes Fest für Pflegebedürftige und deren Angehörige veranstalten.

VON MICHAELA SCHRÖDER

**MAGDEBURG.** Es ist ein Thema, das Doreen Felter, Pflegedienstleiterin bei der Volkssolidarität Magdeburg, am Herzen liegt. Sie möchte gemeinsam mit ihrem Team von der ambulanten Altenpflege ein Fest für Patienten und deren Angehörige organisieren. Die ambulante Pflege der Volkssolidarität Magdeburg kümmert sich um Senioren, die noch zu Hause wohnen, aber Unterstützung benötigen.

Das Fest sei eine wunderbare Gelegenheit für die Volkssolidarität, ihren Patienten und deren Angehörigen eine Auszeit vom Alltag zu bieten. „Bei diesem Fest können die Menschen gemeinsam etwas Neues erleben und sich von ihren täglichen Herausforderungen erholen“, erzählt Doreen Felter. Es biete eine wunderbare Gelegenheit für die Senioren, sich mit anderen Menschen zu treffen, neue Freundschaften zu knüpfen und soziale Kontakte zu pflegen. „Solche Veranstaltungen fördern auch das Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft, was für das Wohlbefinden der Senioren sehr wichtig ist“, erzählt Doreen Felter.



Doreen Felter (l.) arbeitet seit zehn Jahren in der Pflege. Hier besucht sie gerade Jutta Bethge. Ein Patientenfest für Pflegebedürftige und deren Angehörige soll im kommenden Jahr für eine Auszeit vom Alltag sorgen. FOTO: ULI LÜCKE

„Gerade wenn Pflegebedürftige alleine leben, können die Tage lang werden.“

**Doreen Felter**  
Pflegedienstleiterin

Darüber hinaus bietet das Fest eine willkommene Abwechslung vom Alltag und ermöglicht es den Senioren, Spaß zu haben und schöne Erinnerungen zu schaffen.

„Es ist schön, zu sehen, wie solche Veranstaltungen das Leben der Senioren bereichern und ihnen ein Gefühl von Freude und Glück schenken können. Oftmals sind Pflegebedürftige aufgrund ihrer Einschränkungen isoliert. Gerade wenn Pflegebedürftige alleine leben, können die Tage lang werden. Für einige Patienten, die wir betreuen, sind wir oft der einzige Kontakt zur Außenwelt. Gerade im Alter wird Einsamkeit ein Problem“, berichtet Doreen Felter, die seit zehn Jahren in der Pflege tätig ist.

Doch das Fest soll nicht nur für die Pflegebedürftigen sein, sondern auch für deren Angehörige. „Die Familien wenden in der Regel viel Zeit, Hingabe und Energie auf, um es ihren Angehörigen so ange-

## Sieben engagierte Projekte im Blick

Die Volksstimme und der Paritätische Sachsen-Anhalt unterstützen in diesem Jahr Projekte, die sich für Lebensqualität von Menschen in Pflegesituationen und Angehörige einsetzen.

Wenn auch Sie mithelfen wollen, können Sie einen Überweisungsträger mit dem im Kasten genannten Spendenkonto ausfüllen und von Ihrer Bank überweisen lassen. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Spende einverstanden sind, tragen Sie bitte zusätzlich „JA“ in den Verwendungszweck ein. So können Sie in der Volksstimme vermerkt werden.

Wollen Sie gezielt eines der Projekte unterstützen, geben Sie dies bitte ebenfalls im Verwendungszweck an. VS

nehm wie möglich zu machen“, so Doreen Felter. Die häusliche Pflege ist eine kräftezehrende Aufgabe. Angehörige nehmen viele Belastungen und Einschränkungen in ihrem Alltag hin, damit die Pflegebedürftigen möglichst lange zu Hause selbstbestimmt leben können. Gerade in dieser Situation kann der Austausch mit Gleich-

Pflege fürs Leben

Volksstimme  
Leser **helfen**

Eine Aktion mit



Für die Überweisung:  
Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt  
**Spendenkonto**  
IBAN: DE53 3702 0500 0007 4188 05  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33XXX

**Kennwort: Leser helfen 2023**

**Spendenkonto online**  
<https://secure.spendenbank.de/form/3441>



Kreatives sind – das Ziel ist es, den Menschen eine angenehme und unvergessliche Zeit zu bereiten“, so Doreen Felter.

Das Fest diene dazu, den Patienten und ihren Familien eine Gelegenheit zu geben, sich mit anderen Patienten und Pflegekräften zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es sei auch eine Gelegenheit für die Pflegekräfte, Feedback von den Patienten und ihren Familien zu erhalten und ihre Dienstleistungen zu verbessern.

Die Volkssolidarität Magdeburg möchte verschiedene Aktivitäten und Unterhaltungsmöglichkeiten organisieren, die auf die Bedürfnisse und Interessen der Patienten abgestimmt sind. Am liebsten würden sie hierfür Räumlichkeiten im Maritim oder im Ratswaagehotel in Magdeburg nutzen. Es soll ein gemütlicher Tag werden. Damit jeder Patient auch zum Fest kommen kann, soll ein Fahrdienst organisiert werden.

160 Patienten werden von der ambulanten Altenpflege der Volkssolidarität Magdeburg versorgt.

Nicht jeder genießt das sogenannte „dritte Alter“. Schon mit 65 Jahren beginnt für die meisten Menschen eine neue Lebensphase, die geprägt ist von einschneidenden Veränderungen und Abschieden. Familiengründung und Karriereplanung liegen hinter ihnen. Die Kinder sind aus dem Haus. Die sozialen Kontakte werden weniger

sinnigen neue Anregungen bieten, eine kleine Auszeit inklusive. Mit einem gemeinsamen Fest verbringen sowohl die Patienten als auch die Angehörigen einen Nachmittag abseits des Alltags miteinander. Es bietet allen Beteiligten einen Ort der Geselligkeit, Begegnung und Austausch. „Ob es nun musikalische Darbietungen, Spiele oder